Lumbalpunktion

lateinisch *Lumbus* ‚Lende‘

eine Punktion des Duralsacks im Bereich der Lendenwirbel

eine Hohlnadel wird in den Lumbalkanal auf Höhe der Lende eingeführt und Nervenwasser (*Liquor cerebrospinalis*) entnommen

zwischen den Dornfortsätzen des zweiten bis fünften Lendenwirbels

häufigste Form der Liquorentnahme

bei Störung der Blutgerinnung (beispielsweise aufgrund der Einnahme von Medikamenten, die die Blutgerinnung hemmen) ist eine Lumbalpunktion kontraindiziert

Lumbalanästhesie

wichtige Marker ermitteln

Nervenwasser

normaler Liquor ist wasserklar

Dr. Kleinhirn.eu